



Sonntag 21. Juli 2019

Ausgabe 442

# SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®



## KLASSIKER MEETS KLASSIK DIE JUBILÄUMSTOUR

AUTOSTADT



HEIDELBERG HISTORIC



MASERATI TIPO 60



# Wenn Oldtimer auf Musik treffen

Zum 12. Mal nahmen rund 100 Oldtimer an der Kulturveranstaltung Klassiker meets Klassik teil. Eine Automobil-Event, der über ruhige Straßen nördlich von München bis nach Schloss Blumenthal bei Dachau führt. Traditionell findet dort ein klassisches Konzert statt, organisiert von Wolfram Dierig, der in seiner Doppelfunktion als Musiker (Violoncello beim Münchner Rundfunkorchester) und leidenschaftlicher Oldtimerfan mit einem bewährten Team die Zügel in der Hand hält. ▶



KLASSIKER MEETS KLASSIK

WENN OLDTIMER AUF MUSIK TREFFEN



**B**ei den historischen Schlüterhallen in Freising sammelten sich Oldtimer und Youngtimer bis Baujahr 1990. Spaß und Freude an der Fahrt steht im Vordergrund – und so liest sich auch das Roadbook wie eine Komposition, die sich manch einem erst beim zweiten oder dritten Lesen erschließt. Knifflige Spiele am Rande der Route erhöhen den Fun-Faktor für die Teilnehmer. In Schloss Blumenthal wird an diesem Sonntag traditionell groß Platz gemacht für die schönen Oldtimer. Im Innenhof des Gebäudekomplexes wird auf den Wiesen geparkt, gepicknickt und sich im nahen Gutshof-Restaurant mit Spezialitäten versorgt – jeder so, wie er es mag. ▶

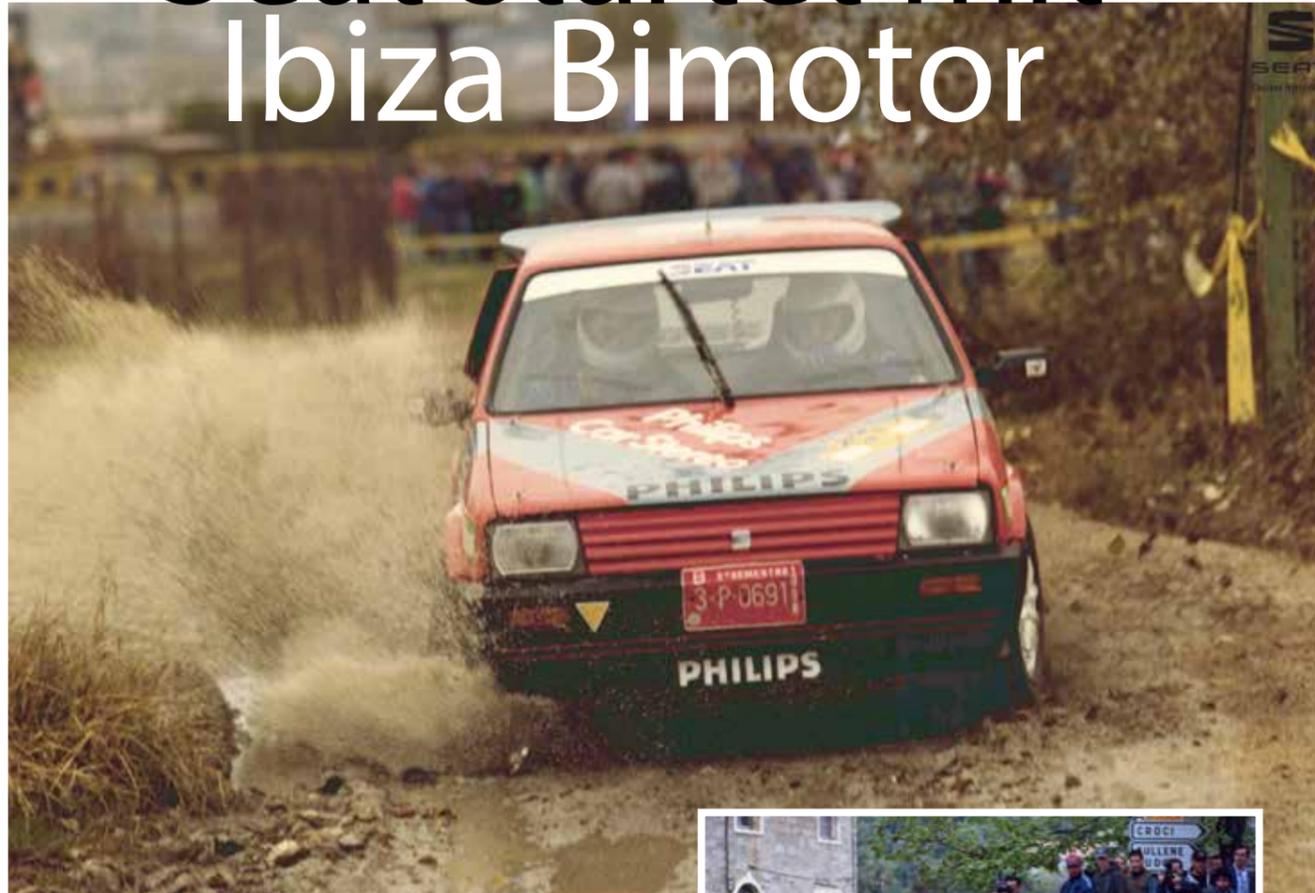
WENN OLDTIMER AUF MUSIK TREFFEN



In diesem Jahr spielte Wolfram Dierig sein Violoncello (das Instrument – von J.B. Vuillaume - ist selbst ein Oldtimer) im Quintett mit Michaela Buchholz, Max Meis, Nancy Sullivan und Christian Bussmann. Schubert's Quintett C-Dur op.pot. 163, D 956 komp. 1828 stand auf dem Programm. Während die Oldtimerfahrer der Klassik lauschten, genossen die anderen Besucher des Schlosses die schöne Ausstellung der historischen Fahrzeuge. Highlights gab es viele. Besonders die Vorkriegs-Oldtimer begeisterten neben den Exoten und Alltagsklassikern, die mit Liebe gepflegt und erhalten werden.



# Seat startet mit Ibiza Bimotor



Fotos: Seat

**S**eat hat bei seiner zweiten offiziellen Teilnahme am Eifel Rallye Festival (18. bis 20. Juli) das Ibiza Kit Car und den Ibiza Bimotor im Gepäck. Aus seinen beiden an Vorder- und Hinterachse verbauten 1,5-Liter-Vierzylinder-Motoren holt der Ibiza Bimotor eine Gesamtleistung von 280 PS, die Kraftübertragung erfolgt über zwei separate Fünf-Gang-Getriebe und zwei selbstsperrende Differenziale. Sowohl Front- als auch Heck- sowie Allradantrieb sind somit möglich. Unter der Haube des nur 950 Kilogramm leichten Ibiza Kit Car steckt ein hochdrehender 2,0-Liter-Vierzylinder, der es auf 260 PS bringt. Das Kit Car gewann von 1996 bis 1998 dreimal in Folge die Zweiliter-Weltmeisterschaft. Pilotiert wird der Seat Ibiza Bimotor von Josep Maria Servià der an der Entwicklung und dem Bau dieses zweimotorigen Rallye-Prototyps entscheidend beteiligt war. Mit ihm am Steuer wurde es 1986 und

1987 Zweiter in der spanischen Schotter-Meisterschaft. Erwin Weber, der Rallye-Europameister von 1992 sitzt am Steuer des Ibiza Kit Car.

Isidre López Badenas sorgt mit einem kleinen Team aus Mechanikern und Spezialisten dafür dass die etwa 300 Fahrzeuge umfassende Sammlung „Coches Históricos“, die Serienmodelle, Prototypen und Rennwagen aus der 69-jährigen Geschichte von Seat umfasst, in gutem Zustand bleibt.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Versichern Sie Ihren Oldtimer dort, wo man Ihre Leidenschaft versteht.

#### Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)

Hoffentlich Allianz versichert.

**Allianz** 

# Maserati siegte mit Stirling Moss



**A**m 12. Juli 1959 feierte der Maserati Tipo 60 „Birdcage“ mit dem damals 30-jährigen Stirling Moss in Rouen sein Renndebüt in der Kategorie Sport. Der Tipo 60 feierte seinen ersten Sieg, besiegte zwei Lotus 15 und fuhr mit 2,28,5 die schnellste Runde bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von

158,594 km / h. Dies war nur der erste von vielen Siegen: Der Birdcage gewann auch vier italienische Bergmeisterschaften (von Odoardo Govoni 1960-1961-1962 und Nino Todaro 1963 gefahren) und zwei italienische Rundstreckenmeisterschaften (1960 mit Mennato Boffa) und 1963 mit Nino Todaro). 1958 beschloss die Orsi-Familie, zu dieser Zeit der Eigentümer von Maserati, Ingenieur Giulio Alfieri, den technischen Leiter, damit zu beauftragen, neue technische Lösungen zu finden, um die Wettbewerbsfahrzeuge noch besser zu machen.



 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**

# Rekord bei Jaguar Meeting



**M**it einer Rekordzahl von 474 Jaguaren war „Simply Jaguar“ von Beaulieu das bisher größte und beste Meeting der Marke auf dem Grund des National Motor Museums. Luxus- und Sportwagen der britischen Automobillegende tummelten sich im Park des National Motor Museums.

Der vierte Simply Jaguar am Sonntag (14. Juli) war mit einem Plus von 59 Fahrzeugen zum letztjährigen Event vollgepackt mit einer Vielzahl von auffälligen Fahrzeugen. Auch die Zahl der Eventbesucher stieg von 860 im Vorjahr auf 940 in diesem Jahr.

Der legendäre Jaguar MkII, der durch die beliebte Detektivserie Inspector Morse von ITV berühmt wurde, war zum 60-jährigen Jubiläum gut vertreten. Es gab auch Beispiele seines MkI-Vorgängers und des klassenführenden XJ6 ergänzt, der ihn ersetzte.

Zwei makellose Jaguar SS-Limousinen aus den Jahren 1936 und 1937 waren die ältesten ausgestellten Fahrzeuge, und ein ebenso beeindruckender Anblick waren die Jaguar-Sportwagen XK120, XK140 und XK150 der Nachkriegszeit sowie beeindruckende Repliken des Typs D. Andere Publikumsliebhaber waren der beliebte E-Type und XJ-S sowie der moderne XK- und F-Type, während der Jaguar Driver's Club und der Jaguar Enthusiasts' Club beide Mitgliederstark vertreten waren. ▶



# BEAULIEU NATIONAL CAR MUSEUM

## REKORD BEI JAGUAR MEETING



Die Zuschauer wählten ihren Lieblings-Jaguar der Show beim People's Choice Award, als der Oxford-Amerikaner Paul Baker mit seinem Roadster vom Typ E aus dem Jahr 1966 kam. Der E-Type, eine auffällige Maschine mit blauer Motorhaube, hat durch Paul viel Aufmerksamkeit erhalten. Er sagte: "Ich habe eine Menge getan, einschließlich eines kompletten Resprays, eines neuen Daches und eines Motorumbaus. Es ist eine Stilikone und ich habe immer danach gestrebt, eine zu haben."

Paul wurde von Beaulieus Finanzdirektor Phil Johnson mit einer Beaulieu-Trophäe und einem Autoglym-Autopflegepaket beschenkt.

Sehr gut abgeschnitten haben auch die Zweitplatzierten Paul Whitfield aus Hook in Hampshire und Alastair McIntyre aus Pinner aus London.

# Bentley blickt in die Zukunft



**E**in spektakulärer Designentwurf gelang Bentley mit dem neuen EXP 100 GT – pünktlich zum 100. Geburtstag der Marke. Das imposante 5,80 Meter lange Schaustück mit spektakulärem illuminiertem Grill und elektrischen Schwingtüren (sie sind übrigens drei Meter hoch, wenn sie geöffnet sind) beschleunigt von Null auf 100 km/h in zweieinhalb Minuten. Innen wurde statt teurer Exotenhölzer beim Furnier tausende Jahre altes Treibgutholz verbaut. Vier E-Motoren schnurren zusammen bei 1.360 PS und bringen eine Reichweite von 700 Kilometer. Natürlich wird der luxuriöse Wagen in dieser Ausstattung eine Vision bleiben. Doch durch exklusive Design-Ideen entstehen automobile Ikonen – auch Neoclassics genannt, die bei Sammlern hoch im Kurs stehen. Auch während der RETRO Classics Herbstmessen (RETRO Classics Cologne 17.-19. Nov. 2019 und RETRO Classics Bavaria 6.-8.12.2019) werden exklusive Neoclassics Fahrzeuge zu sehen sein, die das Sammlerherz erfreuen. [www.retro-Classics-Bavaria.de](http://www.retro-Classics-Bavaria.de) [www.retro-Classics-cologne.de](http://www.retro-Classics-cologne.de)

# Zwei Oldtimer-Rallyes kreuzten sich



TEXT/Fotos: Tim Westerwelle



**V**on Peking nach Paris im Auto? Da würden wohl die meisten Autofahrer abwinken, selbst bei einem aktuellen Automodell. Nicht so die 120 Teilnehmer-Gespanne der siebten „Peking to Paris Motor Challenge“, die sich den langen Trip mit ganz „altem Eisen“ geben und nun Zwischenstation in Wolfsburg und der Autostadt machten. Denn bei dieser Rallye sind nur Fahrzeuge mit Baujahr vor 1976 zugelassen. Ältestes Fahrzeug im Feld ist ein Contal Mototri Tricycle aus dem Jahr 1907. Das Fahrergespann wurde bei Durchfahrt des Zielbogens entsprechend anerkennend und begeistert mit Applaus bedacht.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV** 



# Kurpfalz-Odenwald Trophy für TÜV Süd-Team



Zum 25. Mal ist die ADAC Heidelberg Historic am Samstagabend am Technik Museum in Sinsheim mit großem Applaus zu Ende gegangen. Auf ihrer 540 Kilometer langen Fahrt durch Kraichgau, Kurpfalz und Odenwald durchfuhren die 186 auf Hochglanz polierten Oldtimer die schönsten Strecken der Region. Eine Genussstour sondergleichen, die Fahrer und Beifahrer vor eine sportliche Herausforderung stellte. Mit Bordbuch und „Chinesenzeichen“ mussten sich die Teams an zwei Tagen ihren Weg ins Ziel bahnen und dabei 18 Wertungsprüfungen absolvieren. Eine Herausforderung für Fahrer und Beifahrer war auch das Wetter, insbesondere für diejenigen ohne Verdeck! Mehrere Schauer durchnässten am Freitag die Insassen. Erst der Samstag brachte ein paar Sonnenstunden.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**



# Blecharbeiten

## TÜRBLATT RESTAURIEREN



In dieser Folge zeigen wir, wie eine rostige Türspitze restauriert wird. Zuerst wird das Blech rund um die Roststelle mit einem Winkelschneider entlang der Kante weggeschliffen. Damit möchten wir einen Teil des Türblatts entlang des Randes lösen. Sobald der Rand gelöst ist, wird das gerostete Blech aus dem Türblatt herausgetrennt. Der Schnitt erfolgt stückweise entlang dem gesunden Blech. Nachdem das Blech entfernt wurde, erkennt man, dass sich auch unter dem Blech am Rahmen Rost angesetzt hat. Daher wird das Blech an der gerosteten Stelle mit dem Stabblaster behandelt und entrostet. Sonst würde nach der Reparatur der Rost auch wieder durch das neue Blech durchdringen.

Da auch das Rahmenblech an der Stelle sehr stark gerostet ist, wird es ebenfalls herausgetrennt. Das Blech muss nun entsprechend nachgefertigt werden. An einem scharfkantigen Amboss wird mit der Hammerfinne die Sicke in das Blech getrieben. Diese Sicke muss genau nach der Vorlage gefertigt werden, damit es in den Rahmen eingepasst werden kann.

Zwischendurch wird das Blech immer wieder an den Rahmen angepasst.

Für die weiteren Arbeiten wird mit einem Stück Papier eine Schablone angefertigt. Diese Schablone soll dazu dienen, die passgenaue Form für die Ersatzbleche zu finden. An einem runden Amboss, wird mit einem Kunststoffhammer das Blech leicht abgerundet. Nachdem das Blech nach der Schablone zugeschnitten wurde, wird das Ersatzblech mit Magneten an dem Rahmen befestigt. Anschließend wird das Blech punktweise eingeschweißt.

 SEHEN SIE DAS VIDEO UND LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV

# Oldtimer von Stars und Sternchen



Oldtimer aus Film, Musik und von Stars werden bei der CCA im Warwickshire Event Centre am 3. August angeboten. An der Spitze steht Cilla Blacks 1977er Mini, der von ihrem Ehemann Bobby Willis neu gekauft wurde, der Tourbus von One Direction (mit fast jeder erdenklichen Spielekonsole) und eine Nachbildung des Range Rovers aus dem James-Bond-Film Octopussy. Der Mini, der Popsängerin Cilla Black gehört und von ihrem geliebten Ehemann Bobby Willis gekauft wurde, ist ein ganz besonderer Mini, da es sich um die Wood and Picket-Version handelt.

**LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV**



## RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS COLOGNE®  
15. – 17.11.2019 | koelnmesse  
[www.retro-classics-cologne.de](http://www.retro-classics-cologne.de)

RETRO CLASSICS BAVARIA®  
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse  
[www.retro-classics-bavaria.de](http://www.retro-classics-bavaria.de)

RETRO CLASSICS® STUTTGART  
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart  
[www.retro-classics.de](http://www.retro-classics.de)



EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



# Volkswagen ID R rockt die Szene



Text: Tim Westermann; Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



**S**trahlender Sonnenschein, 75 000 Zuschauer, ein altherwürdiger, adeliger Landsitz im Süden Englands. Unzählige, zum Teil seltene, automobiler Rennboliden aus acht Jahrzehnten, die, als gäbe es kein Morgen eine 1,8 Kilometer lange Bergrennstrecke hinaufbetreten. Das ist das Goodwood Festival of Speed. Jedes Jahr lädt der Duke of Richmond zum Motorsportspektakel ein. Die Starterliste liest sich wie das „who is who“ der Motorsportszene. Neben aktuellen Fahrern aus diversen Rennserien, treten auch legendäre Recken aus früheren Tagen, sowie Privatis, so genannte Gentlemen-Driver an. Das Event versprüht den typischen britischen Esprit.

 **LESEN SIE MEHR  
AUF CLASSIC-CAR.TV**

# Die siegreichen RS-Raritäten



**A**udi feiert 25 Jahre RS-Modelle bis 31. März 2020 mit einer Sonderausstellung im Audi Forum Neckarsulm. Insgesamt 13 RS-Raritäten werden präsentiert, unter ihnen auch der Rennwagen des Audi TT RS von 2011, der in der Saison 2013 siegreiche Renntourenwagen RS 5 DTM sowie ein Prototyp eines Audi RS 8, der nicht in Produktion ging. Außerdem zeigt die Ausstellung eine RS 4 Limousine mit einer Sonderlackierung, die der brasilianische Pop-Art-Künstler Romero Britto entworfen hat.